



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Sonntag, 31. Oktober 2004

1. Am vergangenen Freitag, 29. Oktober, wurde hier in Rom, auf dem Kapitol, der Verfassungsvertrag der Europäischen Union unterzeichnet. Es war eine höchst bedeutsame Stunde für den Aufbau des »neuen Europas«, auf das wir nach wie vor voll Zuversicht blicken. Es ist die jüngste Etappe eines Weges, der noch lang sein wird und der immer mühevoller erscheint.

2. Der Heilige Stuhl ist seit jeher positiv eingestellt gegenüber der Entwicklung eines geeinten Europas auf der Grundlage jener gemeinsamen Werte, die Teil seiner Geschichte sind. Die christlichen Wurzeln dieses Erdteils zu berücksichtigen bedeutet, sich auf ein geistiges Erbe zu stützen, das auch für die künftige Entwicklung der Union grundlegend bleibt.

Deshalb spreche ich den Wunsch aus, daß die Christen auch in den kommenden Jahren den Sauerteig des Evangeliums in alle Bereiche der europäischen Institutionen einbringen, denn sie sind eine Gewähr für den Frieden und die Zusammenarbeit unter allen Bürgern in der gemeinsamen Verpflichtung, dem Gemeinwohl zu dienen.

3. Maria, der Königin Europas, vertrauen wir nun im Gebet alle Völker des Kontinents an.

Nach dem Angelus:

Ich begrüße die Obrigkeiten und die Kinder, die an der symbolträchtigen »Staffel des Herzens« teilnehmen. Sie gehört zum »*Peoples Run*«, der zur Stunde in Tirana, Albanien, beginnt. Ich wünsche dieser Initiative, die ihren Namen zum Gedenken an die selige Mutter Teresa von Kalkutta erhielt und die für das Blutspenden werben soll, ein gutes Gelingen. [... auf französisch:]

Herzlich begrüße ich die Pilger französischer Sprache, insbesondere die Ordensmänner und Mitarbeiter der Schulen in Trägerschaft der Kongregation der »Frères de Notre Dame de la Miséricorde « aus Belgien. Möget ihr den jungen Menschen dabei helfen, reife Männer und Frauen zu werden und im Glauben zu wachsen. [... und abschließend wieder auf italienisch:]

Ich grüße alle hier anwesenden Pilger und wünsche euch einen schönen Sonntag.

© Copyright 2004 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana